Amtliche Mitteilungen

Postentgelt bar bezahlt!

Tel. Nr.: 07230/7255, Fax: 07230/7255-4
e-mail: gemeindeamt@altenberg.at
www.altenberg.at

Altenberger Gemeindezeitung

Mitgliedsgemeinde der Region Gusental

Informationen der Marktgemeinde Altenberg bei Linz

Folge Nr. 2/2006
März 2006

Sonderausgabe

AUSSCHREIBUNG EINER VERTRAGS-BEDIENSTETENSTELLE FÜR DEN GEMEINDEBAUHOF - BAUHOFLEITER/IN

Bei der Marktgemeinde Altenberg bei Linz wird hiermit gemäß § 20 Abs. 1 des O.Ö. Objektivierungsgesetz 1990, LGBl. 96/1990 i.d.g.F. und des Gemeindevorstandsbeschlusses vom 09.03.2006 eine Vertragsbedienstetenstelle zur Besetzung öffentlich ausgeschrieben.
Von dem/der zukünftigen Mitarbeiter/in sind dabei die vielseitigen Aufgaben eines Bauhofleiters/in zu übernehmen.
Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des O.Ö. Gemeinde-Dienstrecht- u. Gehaltsgesetzes 2002 i.d.g.F und der darauf basierenden O.Ö. Gemeinde-Einreihungsverordnung in der Funktionslaufbahn **GD 17**, mit einem Beschäftigungsausmaß von **100 % (40 Std/Woche)**. Der Beginn des Dienstverhältnisses ist mit **1. Juni 2006** vorgesehen.

Allgemeine Anstellungserfordernisse:
Österreichische Staatsbürgerschaft. Gesundheitliche, persönliche und körperliche Eignung für die vorgesehene Verwendung als Bauhofleiter/in. Mindestalter 18 Jahre. Wohnsitz in Altenberg erwünscht. Männliche Bewerber müssen grundsätzlich den Präsenz- od. Zivildienst bereits abgeleistet haben.

Verwendungsvoraussetzungen:
Fachkenntnisse durch einschlägigen Lehrabschluss; Kenntnisse in der Mitarbeiterführung; Meisterprüfung oder Absolvierung einer Baufachschule, Bauhandwerkerschule oder Werkmeisterschule, wobei diese Voraussetzungen auch durch eine mehrjährige Berufspraxis oder eine gleichwertige Ausbildung ersetzt werden können.
Weiters wird für diesen Dienstposten ein hohes Maß an Verlässlichkeit, Genauigkeit und selbständiges Handeln sowie EDV-Kenntnisse vorausgesetzt.
Außerdem ist für diesen Posten ein Führerschein der Klasse „**C**“ erforderlich, welcher aber auch innerhalb eines Jahres nachgeholt werden kann.

Aufgaben:
Tätigkeiten in der Mitarbeiterführung, Kontakt zu Bürgern, Erstellung von Kosten- bzw. Wirtschaftlichkeitsrechnungen, Koordination von Winterdienstarbeiten, Erstellung von Jahres- u. Wochenplänen, verschiedene Prüfungs- u. Überwachungstätigkeiten, usw.

Bewerbungen sind an das Marktgemeindeamt Altenberg bei Linz – 4203 Altenberg, Reichenauer Str. 4 – zu richten und müssen bis spätestens Donnerstag, **13. April 2006**, 18:00 Uhr eingelangt sein. Bewerbungsbögen sind beim Marktgemeindeamt Altenberg bei Linz (Sekretariat) erhältlich.

ÄRZTLICHER WOCHENEND -u. FEIERTAGSDIENST

APRIL bis JUNI 2006

01., 02. April	Dr. Plessl, Gallneuk.	07235/64332
08., 09. April	Dr. Kiblböck, Altenb.	07230/7451
15., 16. April (Ostern)	Dr. Weiß, Mittertreffling	07235/50600
17. April (Osterm.)	Dr. Schoßwohl, Galln.	07235/63962
22., 23. April	Dr. Eilmsteiner, Alberndorf	07235/7114
29., 30. April	Dr. Schoßwohl, Galln.	07235/63962
01. Mai	Dr. Weiß, Mittertreffling	07235/50600
06., 07. Mai	Dr. Schuster, Schweinbach	07235/63039
13.,14. Mai	Dr. Konwalinka, Galln.	07235/62210
20., 21. Mai	Dr. Schöbl, Altenb.	07230/8008
25. Mai (Chr. Himmelf.)	Dr. Schuster, Schweinb.	07235/63039
27., 28. Mai	Dr. Ehrenhuber, Galln.	0664/4311247
03., 04. Juni (Pfingsten)	Dr. Kiblböck, Altenberg	07230/7451
05. Juni (Pfingstm.)	Dr. Eilmsteiner, Alberndorf	07235/7114
10., 11. Juni	Dr. Weiß, Mittertreffling	07235/50600
15. Juni (Fronleichn.)	Dr. Plessl, Gallneuk.	07235/64332
17., 18. Juni	Dr. Plessl, Gallneuk.	07235/64332
24., 25. Juni	Dr. Schoßwohl, Galln.	07235/63962

MUTTERBERATUNG:
ab 14 Uhr im "Familientreff" (alter Kindergarten) - 4. Montag im jeweiligen Monat:
24. April, 22. Mai, 26. Juni

URLAUB
Dr. Schöbl:
22.4. - 2.5.;
29.5. - 6.6.06
Dr. Kiblböck:
26., 27.5.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Hilfe! Jeder kann helfen!

Machen Sie mit und besuchen Sie die Rotkreuz-Startkurse!

Ab Mitte März beginnen bundesweit in einer einzigartigen **Kampagne** von ORF, Erste Bank und Rotem Kreuz Startkurse, **in denen die wesentlichen Informationen zur Ersten Hilfe gezeigt und geübt werden**. Das hat einen guten Grund: Couragierte Menschen , die bei einem Notfall wissen, was zu tun ist, sind das wichtigste Glied der Rettungskette. Dennoch - laut einer aktuellen Umfrage - kann nur einer von drei Österreichern Erste Hilfe leisten.
394.300 mal - 1.080 mal täglich - verunglückte im Vorjahr in Österreich ein Mensch in seinem unmittelbaren Wohnumfeld oder in der Freizeit. Meistens betrifft ein derartiger Notfall die eigene Familie oder enge Freunde.
Die richtigen Maßnahmen zu erlernen, ist sehr einfach. Die Kursleiter des Roten Kreuzes sind bestens dafür ausgebildet, verständlich lebensrettendes Wissen zu vermitteln. Sie nehmen sich viel Zeit, den Teilnehmern in der Theorie und vor allem in der Praxis richtige Verhaltensmaßnahmen bei großen und kleinen Notfällen beizubringen.

Sie haben übrigens auch Gelegenheit, ihr aktuelles Erste Hilfe Wissen sofort zu überprüfen: auf www.erstehilfe.at, der Erste-Hilfe-Homepage des Roten Kreuzes, finden sie unseren Online Erste Hilfe Test.

Werden Sie Lebensretter! Ihrer Familie, Ihren Freunden zuliebe!
Ab 27. März 2006 haben Sie die Gelegenheit dazu! Alle Kursorte und -zeiten erfahren Sie bei Ihrer nächsten Rotkreuzstelle und auf www.erstehilfe.at (freigeschalten ab 16. März 2006!)
Für Rückfragen steht im Bezirkssekretariat Urfahr-Umgebung des Roten Kreuzes, Frau Etzelstorfer Christa unter der Telefonnummer: 0732/7644-403, oder per Mail: uu-office@o.roteskreuz.at gerne zur Verfügung.

Elke Sackel präsentiert Kunstprojekt „Spurensicherung"

In einer Zusammenarbeit der Altenberger Künstlerin Elke Sackel, Mitterwinkl 15 und mit Vetretern verschiedenster Berufsgruppen aus Altenberg entstand in den letzten Monaten ein außergewöhnliches Kunstprojekt. Die Teilnehmer erhielten je eine **Kupferplatte**, die sie **eine Woche lang auf phantasievolle Weise in ihren Arbeitsablauf integrierten**. Die so entstandenen Arbeits-Spuren wurden anschließend von der Künstlerin grafisch aufbereitet und farbig gestaltet und so als Radierungen gedruckt. Das Ergebnis dieser spannenden Zusammenarbeit wird ab ***29. April 2006 im Rahmen einer Ausstellung im Informationszentrum der Raiffeisenbank in Altenberg*** zu sehen sein. ***Die Eröffnung der Ausstellung findet am Freitag, dem 28. April um 20:00 Uhr statt.***

BALD JEDER DRITTE ALTENBERGER ÜBER 50 JAHRE?

PROJEKTWERKSTATT LEBENSNETZ

22. APRIL 2006, 13.30–18.30 UHR

PFARRSAAL ALTENBERG

LEBENSNETZ ALTENBERG

Eine unabhängige Initiative* von AltenbergerInnen hat sich das Ziel gesetzt, die Kommunikationskultur und das soziale Miteinander in Altenberg zu fördern.
In Hinblick auf die Entwicklungen der Zukunft soll rechtzeitig für ein tragfähiges, soziales Lebensnetz gesorgt werden, damit die gewohnte Lebensqualität in Altenberg weiterhin gesichert ist. Bei der ersten Projektwerkstatt geht es um die Frage:
„WIE KÖNNEN WIR DAS SOZIALE LEBENSNETZ IN ALTENBERG SICHERN UND WEITER ENTWICKELN?"
Nehmen Sie sich Zeit. Nicht nur sich selbst zu liebe.

*MitgliederInnen des Vereins „Miteinander-Füreinander", interessierte GemeindebürgerInnen und VertreterInnen der Gemeinde Altenberg.

WIR BITTEN UM ANMELDUNG: Marktgemeindeamt Altenberg
Stefan Bachl, Telefon: 07230 / 72 55-25, E-Mail: stefan.bachl@altenberg.at

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz **für OÖ lädt Sie herzlich ein zur**

BLUTSPENDEAKTION

in der Marktgemeinde ALTENBERG bei Linz

Montag,	**24. April 2006**	**von**	**15:30 - 20:30 Uhr**	**Pfarrsaal**
Dienstag,	**25. April 2006**	**von**	**15:30 - 20:30 Uhr**	**Pfarrsaal**
Mittwoch,	**26. April 2006**	**von**	**15:30 - 20:30 Uhr**	**Pfarrsaal**

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Blut spenden können alle gesunden Personen im **Alter zwischen 18 und 65 Jahren** im **Abstand von 8 Wochen**. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der **Sicherheit unserer Blutprodukte,** als auch der **Sicherheit der Blutspender**. Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** oder Ihren **Blutspendeausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 6 Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.
Sie *sollten* in den letzten 3-4 Stunden *vor* der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und *nach* der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn folgendes zutrifft:

- Einnahme von Blutdruckmedikamenten
- „Fieberblase“
- offene Wunde, frische Verletzung

In den letzten 48 Stunden:

- Eine Impfung mit Totimpfstoff zB FSME Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc.

In den letzten 3 Tagen:

- Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)

In den letzten 7 Tagen:

- Zahnbehandlung
- Zahnsteinentfernen

In den letzten 4 Wochen:

- Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt Darminfektion, bzw. Durchfall, etc.)
- Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, zB Masern Mumps, Röteln, Schluckimpfung, BCG, etc.
- Zeckenbiss
- Einnahme von Antibiotika, Schmerzmittel

In den letzten 4 Monaten:

- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis
- Magenspiegelung, Darmspiegelung
- Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C

In den letzten 6 Monaten:

- Aufenthalt in Malariagebieten

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen **Blutspende-Hotline: 0800/190190** bzw. die **e-mail Adresse** office@blutz.o.redcross.or.at zur Verfügung. Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im **Internet** unter www.o.roteskreuz.at erfahren.
Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit **Ihrer Blutspende** können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

Spende Blut – Rette Leben!

Der Gemeindearzt **Der RK-Ortsstellenleiter** **Der Bürgermeister**